

# Marienkrönung



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Die drei Fragmente sind Reste des oberen halbrunden Abschlusses (Lünette) eines Altarbildes mit der Sacra Conversazione (Madonna mit Heiligen), das sich heute in der Kathedrale von Besançon befindet. Jean Ferry Carondelet, Kanzler von Flandern, gab das Bild 1511 in Florenz bei dem Dominikaner Fra Bartolommeo und dessen engem Freund Mariotto Albertinelli in Auftrag, die eine gemeinsame Werkstatt im Kloster von San Marco unterhielten. 1518 wurde das Altarbild in Carondelets Grabkapelle in St. Etienne in Besançon aufgestellt. Bei einem Turmeinsturz 1728 beschädigt, gelangten die Fragmente in den Kunsthandel. Es handelt sich bei ihnen um eine ursprünglich durchgehende, später in drei Teile zersägte Tafel, die ein horizontales Rahmenglied vom Hauptbild trennte (vgl. die Rekonstruktion im Katalog Alte Meister, Stuttgart 1992). Während Fra Bartolommeo die Madonna mit Heiligen malte, dürfte die »Marienkrönung« zwar von ihm mitkonzipiert, jedoch von Albertinelli ausgeführt worden sein. Hierfür spricht die zart-poetische Auffassung der Mariengestalt sowie das zurückhaltende, stets etwas verwischt wirkende Kolorit (sfumato). Beide Vertreter der florentinischen Hochrenaissance strebten nach harmonischer Ausdrucksweise und klassischem Maß.

Titel	Marienkrönung
Inventarnummer	394
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Mariotto Albertinelli (Künstler / Künstlerin)</u> / <u>Fra Bartolommeo (Baccio della Porta) (Künstler / Künstlerin)</u>
Datierung	1511/12
Technik	Öl
Material	Holz
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>Depot</u>

## Literatur

Edeltraud Rettich, Rüdiger Klapproth und Gerhard Ewald: Alte Meister, Ostfildern 1992, p. 36-38 / Konrad Lange: Verzeichnis der Gemäldesammlung im Königlichen Museum der bildenden Künste zu Stuttgart, Stuttgart 1907, p. 163-164 , Nr. 427 / Klaus Graf von Baudissin: Katalog der Staatsgalerie zu Stuttgart, Stuttgart 1931, p. 9 , Nr. 394 / Ludovico Borgo: The Problem of the Ferry Carondelet Altarpiece, 1971, p. 362-371 / Claudia Beltramo Ceppi (Hg.): Firenze e la Toscana dei Medici nell'Europa del Cinquecento Il primato del disegno, Florenz 1980, p. 74 , Nr. 81 / Gerhard Ewald: Die Rekonstruktion der Marienkrönung des Carondelet-Altars, München 1992, p. 21-25 / August B. Rave, Corinna Höper: Staatsgalerie Stuttgart. Italian Painting, Ostfildern 1999, p. 10-11 / Albert J. Elen, Chris Fischer: Fra Bartolommeo The Devine Renaissance, Rotterdam 2016, p. 151 , Nr. 9C

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)